

Erfolgreiche Pressekonferenz zur Eröffnung der Landesgartenschau - Salzkristall & Blütenzauber" versprechen ein großartiges Großereignis für Bad Dürrenberg und die Region

Die Pressekonferenz am 17. April 2024 spiegelte das Motto Salzkristall & Blütenzauber" eindrucksvoll wider. Sie fand in einem Blütenparadies im historischen Kurpark statt, der durch den feinen Soleduft ein sommerlich-maritimes Flair versprühte. Die Vorfreude auf die Eröffnungsveranstaltung war den Gastgebern und Rednern deutlich anzumerken.

Christoph Schulze, Bürgermeister der Solestadt Bad Dürrenberg, und Michael Steinland, Geschäftsführer der Landesgartenschau gGmbH, begrüßten neben Annika Jeschek, Bereichsleiterin der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, und Dr. Oliver Dietrich, Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, auch Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Pressekonferenz unterstrich die Bedeutung dieses kulturellen Großereignisses für die Region, dass sich nicht nur auf die Leitthemen Salz und Blumen konzentriert. Vielmehr kann die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg mit zentralen lokalen, regionalen sowie überregionalen und sogar nationalen Themen glänzen.

Der denkmalgeschützte historische Kurpark mit dem angrenzenden Salinengelände ist das Zentrum der Ausstellung, in dem Salz und Wasser, Bewegung und Ernährung, Blumen und Kräuter, Gesundheit und Wellness, Geschichte und Archäologie, Kultur und Tradition die Leitthemen ergänzen. Sie werden ergänzt durch beeindruckende Industriekultur, bemerkenswerte archäologische Funde und aufschlussreiche Kulturgeschichte. Alles verpackt in spannende und erlebnisreiche Ausstellungen und Veranstaltungen.

Hochwertige Wechselflorbeete und Staudenpflanzungen, abwechslungsreiche Themengärten, die Blumenhalle mit wechselnden Floristikausstellungen, spannende Präsentationen, Beet-, Balkon- und Terrassenbepflanzungen, Städte- und Partnerschaftsgärten, das Palmen- und Vogelhaus mit Sonderausstellungen, Erlebnisausstellungen und Lehrpfade, Spielplätze und vieles mehr bereichern den Kurpark mit seinem Gradierwerk. Der Kohlenbahntunnel als ältester Eisenbahntunnel Deutschlands, die 9.000 Jahre alte Schamanin, der Weinberg, die neue Aussichtsplattform mit romantischem Blick über das Saaletal sind nur einige Highlights.

Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt: „Die Laga hat das Potenzial, sich zu einem Besuchermagneten und touristisch attraktiven Ziel zu entwickeln. Davon profitieren nicht nur die Stadt Bad Dürrenberg, sondern auch die Region und der Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt. Wichtig ist mir zudem: Wir erreichen mit der Laga vielfältige Verbesserungen bei Themen wie grüner Infrastruktur, Städtebau und Klimaschutz. All das hat Bestand und wird sowohl Gästen als auch den Sachsen-Anhalterinnen und Sachsen-Anhaltern noch viel Freude bereiten.“

Annika Jeschek freut sich als Vertreterin der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH besonders auf die 1.000 Veranstaltungen. „Groß und Klein, Alt und Jung - für jeden ist etwas dabei, ob Klassikkonzert oder AR-Präsentation, ein gemütlicher Plausch in der Weinlaube oder Vorführungen auf dem Holzspielplatz - für Sachsen-Anhalt ist die Landesgartenschau in Bad Dürrenberg ein Zugpferd für den Tourismus im Land Sachsen-Anhalt.“

„Die Schamanin von Bad Dürrenberg ist das archäologische Highlight der Landesgartenschau. Ihre Bedeutung ist nicht nur regional, sondern bundesweit, da es sich um die älteste Bestattung in Mitteldeutschland handelt. Die Fundsituation ist spektakulär. Aber auch die Zeugnisse aus der Zeit der Neandertaler sind spannend. Das Gradierwerk als Baudenkmal und der Kurpark als Bodendenkmal bilden einen einzigartigen Rahmen für eine solche Veranstaltung. Deshalb war es so

wichtig, den Park nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten wiederherzustellen und auch die Bepflanzung nach historischem Vorbild zu erneuern“, so Dr. Oliver Dietrich.

Torffreie Erden und Substrate spielen dabei eine wichtige Rolle. “Eine Landesgartenschau muss auch auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz achten, so auch auf die Einsparung von Treibhausgasemissionen. Deshalb haben wir uns für die Zusammenarbeit mit Fachleuten entschieden und sind so zu der Kooperation mit der LAV Technische Dienste GmbH & Co KG gekommen“, bestätigt Michael Steinland.

Das bestätigt auch Falko Windisch, Produkt- und Qualitätsmanager der LAV: “In enger Zusammenarbeit mit der LAGA haben wir speziell für die Landesgartenschau torffreie Substratmischungen entwickelt. So entstanden in den LAV-Erdenwerken Markranstädt und Brandis universell einsetzbare Staudensubstrate und ein Wechselflosubstrat für anspruchsvolle Pflanzungen. Selbstverständlich sind auch unsere Erden und Substrate für Baumpflanzungen und Rasenflächen torffrei”.

Für Christoph Schulze ist die Vorbereitung und Durchführung der 5. Landesgartenschau in seiner Stadt ein ganz besonderes Ereignis: “Das größte Landesfest in Sachsen-Anhalt ausrichten zu dürfen, erfüllt mich mit großem Stolz, aber auch mit Demut. Wir hatten schwierige Bedingungen, aber dass wir es jetzt geschafft haben, zeigt nicht nur das Potenzial unserer Stadt und unserer Region, sondern auch, was gemeinschaftliches Engagement und Zusammenhalt bewirken können. Mein Dank gilt nicht nur meinem Team in der Stadt, der Landesgartenschau-Gesellschaft, den Bürgerinnen und Bürgern, den Vertreterinnen und Vertretern der Presse, sondern auch den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.”

Am 19. April 2024 ist es soweit: Pünktlich um 10 Uhr öffnen sich die Tore der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg. Herzlich willkommen.